

Konjunkturtest

Automotive Zulieferindustrie

März 2023

- Der befürchtete Rückgang hat nicht eingesetzt. Die Nachfrage entwickelt sich solider als gedacht.
- Die kurzfristigen und mittelfristigen Produktionserwartungen sind leicht positiv.
- Nach wie vor werden Beschäftigte gesucht.

WIFO Konjunkturtest

Befragungskonzept

Der WIFO-Konjunkturtest ist eine monatliche Befragung von österreichischen Unternehmen zur Einschätzung ihrer wirtschaftlichen Lage. Ziel der Erhebung ist es, die aktuelle und bevorstehende Entwicklung der Konjunktur zu erfassen, und zwar mit einem deutlichen Zeitvorsprung gegenüber der amtlichen Statistik.

Die eigentliche Idee des Konjunkturtest besteht darin, durch Fragen, die von den Unternehmen möglichst schnell und einfach zu beantworten sind, Indikatoren für die Entwicklung der Konjunktur zu erhalten. Um dies zu gewährleisten werden die Unternehmen gebeten, Fragen zur jüngsten Vergangenheit, zur aktuellen Lage und zur Entwicklung in den nächsten Monaten an Hand des dreistufigen Schemas gut (besser) - durchschnittlich (gleich) - schlecht (schlechter) zu beurteilen.

Auswertung

Im Zuge der Auswertung werden so genannte Salden ermittelt. Das heißt, vom Anteil der positiven Antworten auf eine Frage wird der Anteil der negativen Antworten abgezogen. Antworten beispielsweise von 100 Befragten: 30 die Produktion wird steigen, 50 sie bleibt gleich und 20 sie fällt, dann ergibt das einen Saldo von +10% ($30\% - 20\% = 10\%$). In der Praxis zeigen die so ermittelten Salden eine hohe Korrelation mit den tatsächlichen Wachstumsraten des von der Statistik Austria ermittelten Produktionsindex. In diesem Falle wurden alle Unternehmen der Automotiven Zulieferindustrie herangezogen, die den Konjunkturtest beantworten. Es sind dies monatlich ca. 60 Unternehmen mit leichten Schwankungen nach oben oder unten.

Interpretation

Bei der Interpretation der Zeitreihen ist darauf zu achten, dass beispielsweise eine fallende Kurve nicht automatische sinkende Produktion, sondern weniger optimistische Erwartungen als im Vormonat bedeutet. Solange sich die z.B. Kurve im positiven Bereich bewegt sind die Aussichten „positiv“. Zu achten ist auch auf saisonale Schwankungen. Produktionsrückgänge zu Jahresende und Steigerungen im Frühjahr sind typische Jahresmuster, daher sind Vergleiche zur Vorjahresperiode aussagekräftiger. Außerdem müssen spezielle Antwortmuster berücksichtigt werden: Es zeigt sich, dass beispielsweise der durchschnittliche Saldo der Auftragsbestände im negativen Bereich liegt, ein Wert von -10% wäre bereits ein überdurchschnittlich positives Ergebnis. Die Salden müssen also relativ zu den vorhergehenden Werten aus der Zeitreihe gesehen werden. In den hier dargestellten Kurven ist daher zur Orientierung jeweils eine Mittelwertlinie errechnet. Diese erlaubt einen Vergleich des aktuellen Niveaus mit dem langjährigen Mittelwert.

Rückfragehinweis:

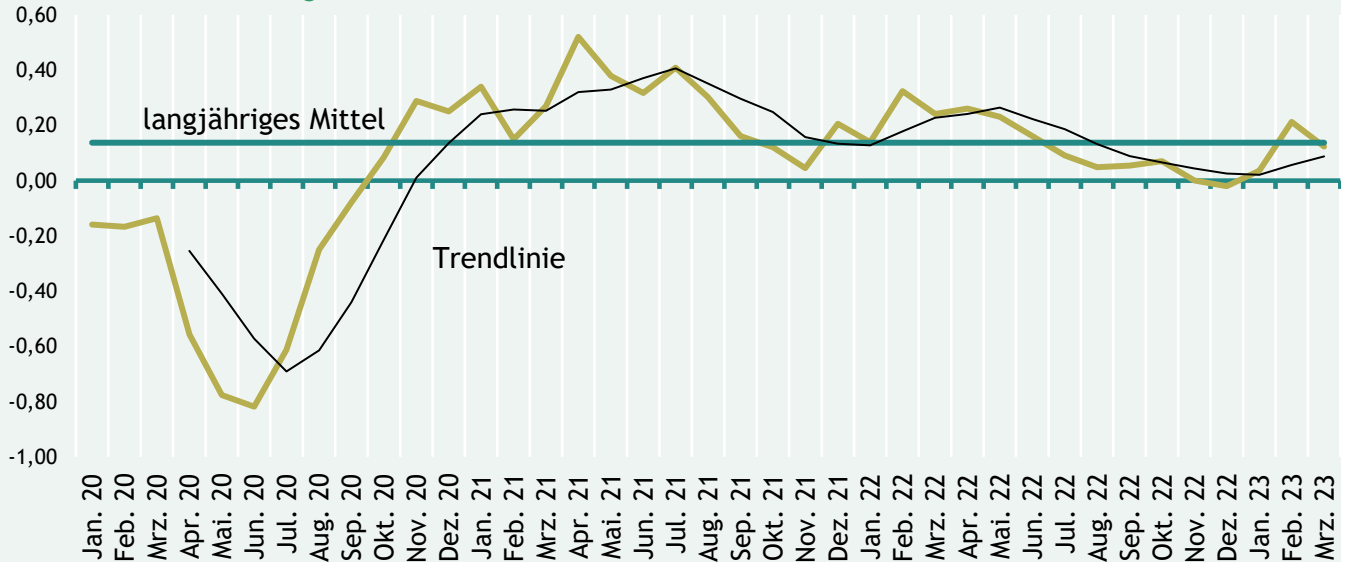
Fachverband Metalltechnische Industrie | MMag. Martin Baminger

T +43 (0)5 90 900-3477 | E baminger@fmti.at | www.metalltechnischeindustrie.at

Produktion der letzten drei Monate

Saldo aus sinkend/neutral/steigend

Quelle: WIFO Konj. test Automotive
Zulieferindustrie, Metalltechnische Industrie

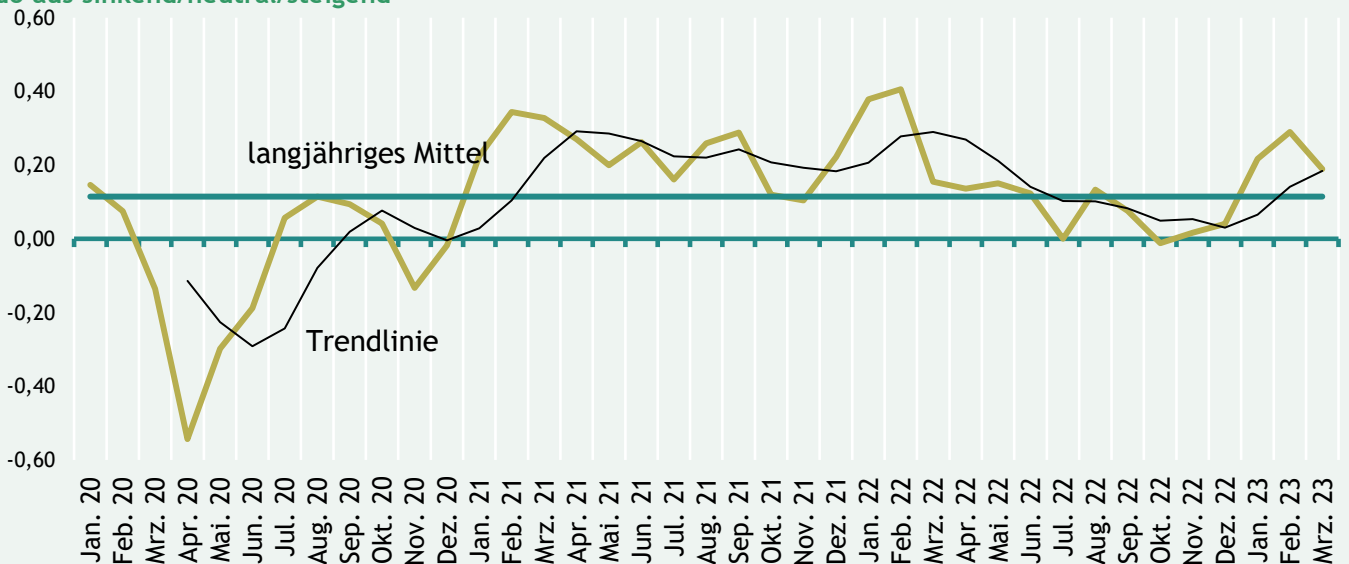


Die Produktion der letzten drei Monate ist leicht angestiegen. Der Rückgang im Herbst ist bis jetzt sehr milde ausgefallen, momentan sieht es sogar wieder nach einem leichten Aufwärtstrend aus. Das bestätigen auch die Produktionserwartungen.

Produktionserwartung in 3 Monaten

Saldo aus sinkend/neutral/steigend

Quelle: WIFO Konj. test Automotive
Zulieferindustrie, Metalltechnische Industrie

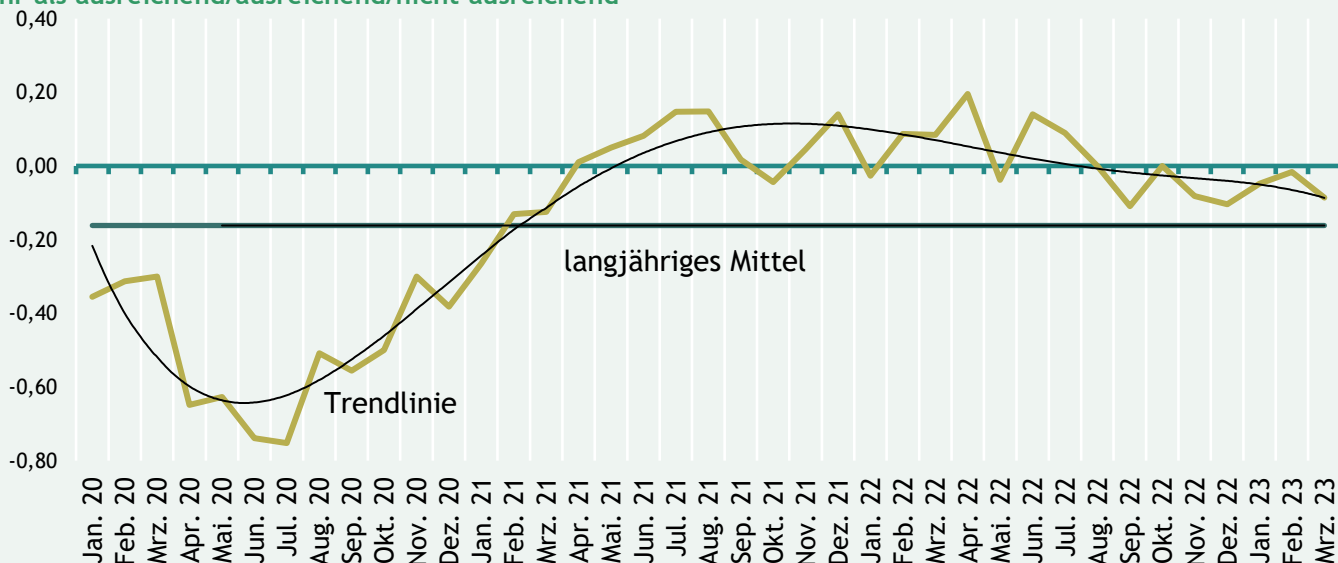


Die kurzfristige Produktionserwartung ist weiter positiv, ein Grund dürften die nach wie vor soliden Auftragsbestände sein. Im März setzte es einen leichten Abwärtsknick, die Stimmungslage dürfte aus der Verunsicherung im Bankensektor herrühren.

Auftragsbestände

mehr als ausreichend/ausreichend/nicht ausreichend

Quelle: WIFO Konj. test Automotive
Zulieferindustrie, Metalltechnische Industrie

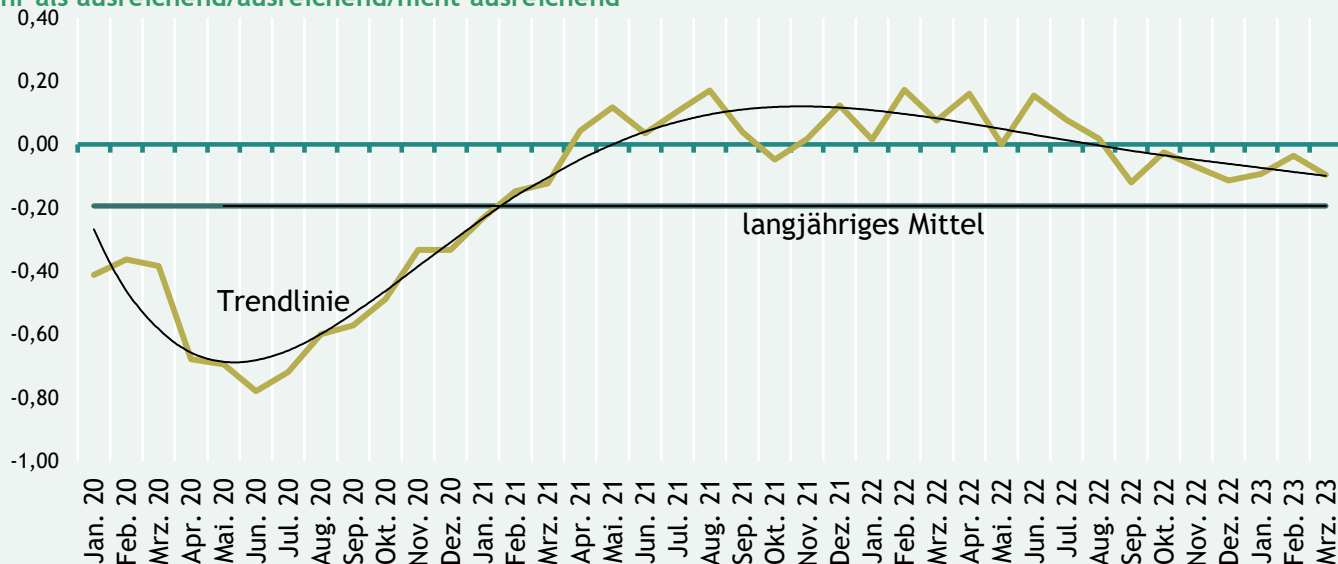


Die Auftragsbestände gehen tendenziell weiter zurück, Befürchtungen eines starken Rückgangs bewahrheiten sich momentan nicht. Die jüngsten Turbulenzen auf den Finanzmärkten zeigen noch keine Auswirkungen auf die Entwicklung der Branche.

Auslandsaufträge

mehr als ausreichend/ausreichend/nicht ausreichend

Quelle: WIFO Konj. test Automotive
Zulieferindustrie, Metalltechnische Industrie

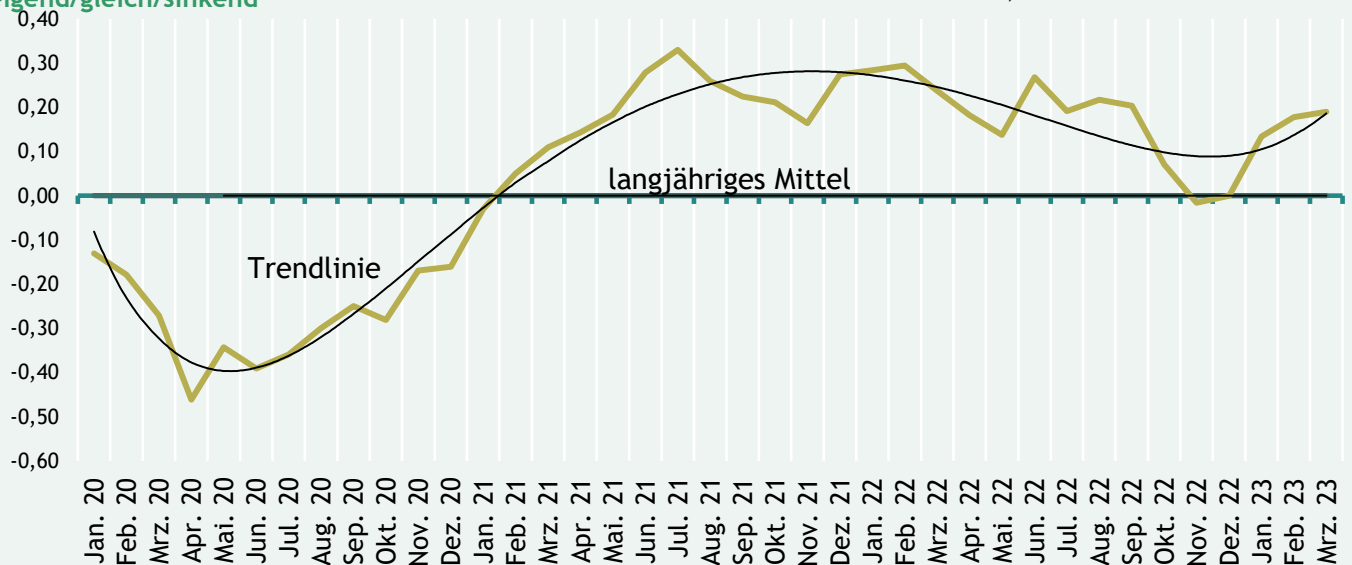


Die Auslandsnachfrage ist immer noch stabil. Sie ist, aufgrund des hohen Exportanteils, praktisch ident mit der Grafik zu den gesamten Auftragsbeständen.

Beschäftigungslage in 3 Monaten

steigend/gleich/sinkend

Quelle: WIFO Konj.test Automotive
Zulieferindustrie, Metalltechnische Industrie

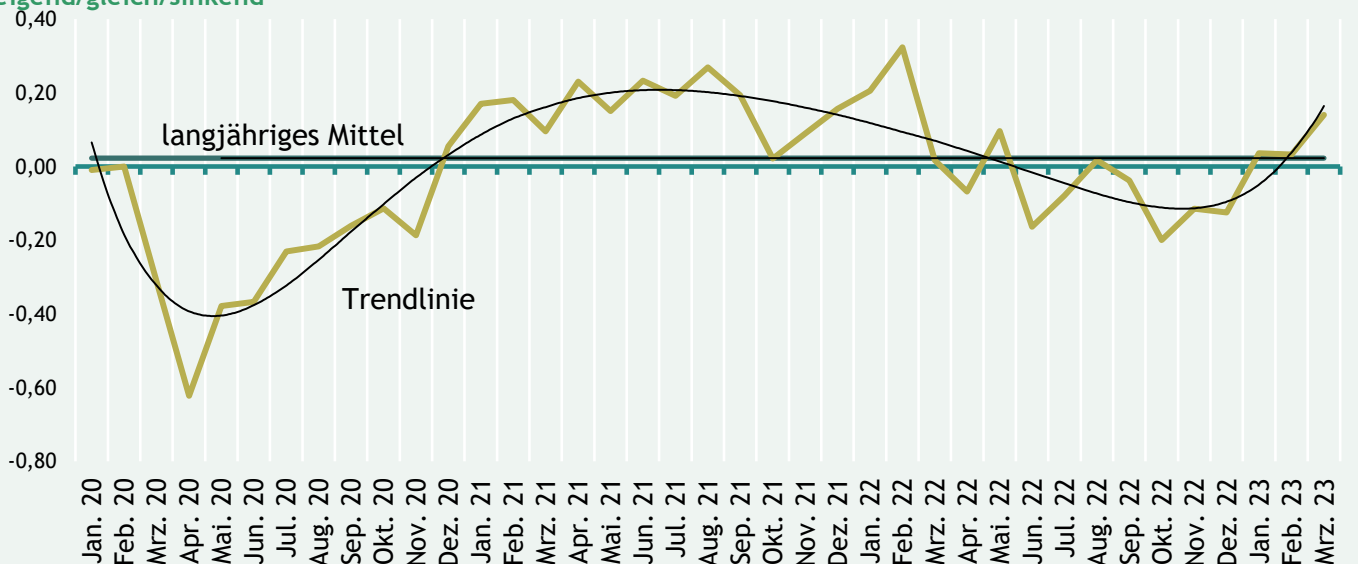


Die Unternehmen rechnen momentan mit weiter steigender Beschäftigung. Nach wie vor werden, trotz schlechter konjunkturelle Großwetterlage, weiter Arbeitskräfte eingestellt.

Eigene Geschäftslage in 6 Monaten

steigend/gleich/sinkend

Quelle: WIFO Konj.test Automotive
Zulieferindustrie, Metalltechnische Industrie

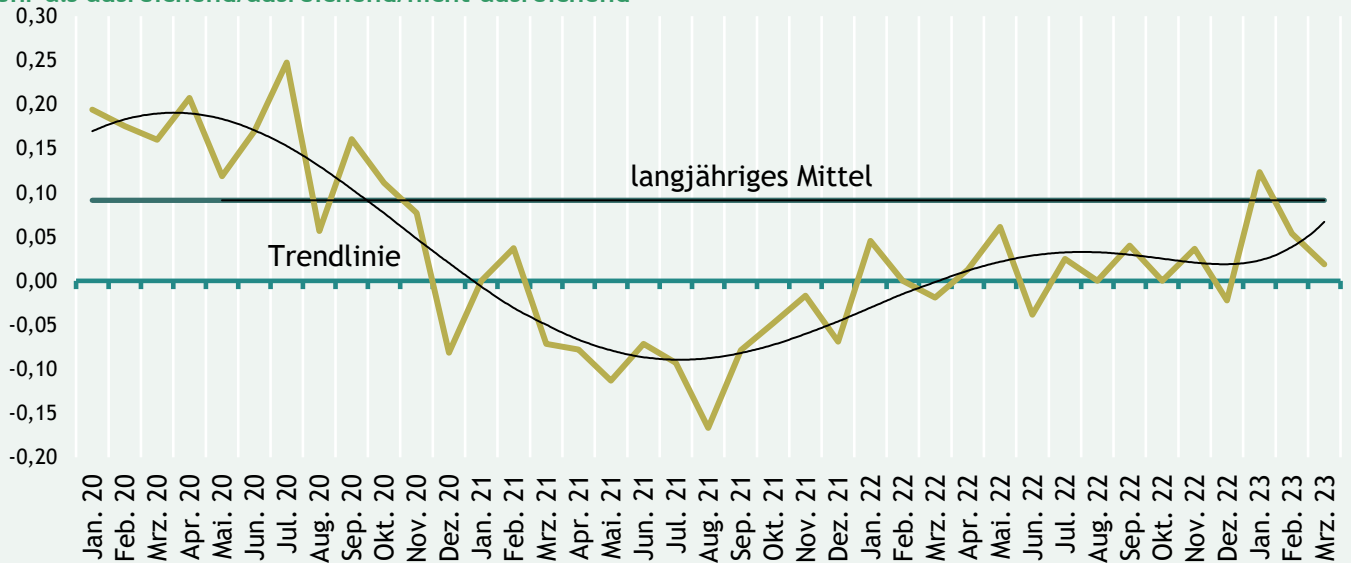


Die mittelfristigen Erwartungen sind den letzten Monaten wieder gestiegen, nachdem die Hersteller noch im Herbst sehr pessimistisch waren. Sie sehen nun Licht am Ende des Tunnels, speziell für das zweite Halbjahr 2023.

Fertigwarenlager

mehr als ausreichend/ausreichend/nicht ausreichend

Quelle: WIFO Konj. test Automotive
Zulieferindustrie, Metalltechnische Industrie

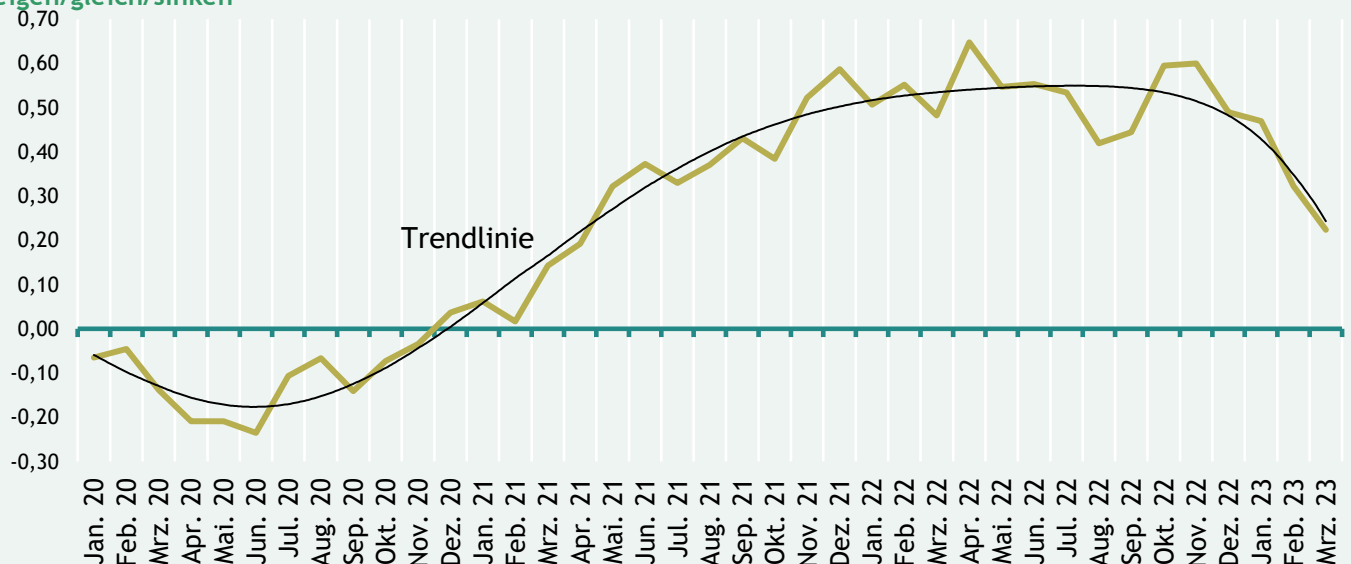


Die Befüllung der Fertigwarenlager ist auf niedrigem Niveau - das heißt die Nachfrage ist nach wie vor intakt und die Produktion nicht zu hoch verglichen mit der Nachfrage. Allerdings hat hier eine Trendwende eingesetzt, das ist ein Zeichen für sinkende Nachfrage.

Verkaufspreiserwartungen

steigen/gleich/sinken

Quelle: WIFO Konj. test Automotive
Zulieferindustrie, Metalltechnische Industrie



Die Verkaufspreise steigen weiter - darüber darf die sinkende Kurve nicht hinwegtäuschen. Einzig das Tempo der Preisanstiege geht deutlich zurück und wir sehen bereits seit Sommer eine Trendwende was die Verkaufspreisentwicklung anlangt.

DIE METALLTECHNISCHE INDUSTRIE

Österreichs stärkste Branche



Online finden Sie die ARGE Automotive Zulieferindustrie unter
www.metalltechnischeindustrie.at/automotive-zulieferindustrie